

Termin für die 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 3. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und diese musste wegen Corona mit ‚C‘ verschoben werden. Im letzten Jahr waren über 200 Vereine, Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. „Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden“, erklärt der Organisator und Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig „gefordert“, dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben „muss“. Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 26.6.2021 am Schacht 3 ausrichten. Da im ersten Halbjahr 2021 auch der Kunstrasenbelag am Schacht 3 erneuert wird, könnte diese Dorfmeisterschaft unter Umständen sogar zu einer Einweihung werden.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschaft der Spaßfaktor überwiegen und kein „Turniercharakter“ entstehen. „Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch „Antifußballe“ auf dem Platz Spaß haben! Details werden wir aber erst später nennen können, auch wegen Corona. Es ist sicherlich gerade eine nicht so einfache Zeit, aber trotzdem möchten wir schon einen Lichtblick für den Sommer 2021 setzen“, so Wurst weiter.

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 sein.

Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Coronavirus: Wieder drei Todesfälle im Kreis – Zahl der aktuell Infizierten in Bergkamen rückläufig

Es gibt drei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind ein Mann aus Lünen im Alter von 86 Jahren am 4. Dezember, ein Mann aus Schwerte im Alter von 63 Jahren am 3. Dezember und ein Mann aus Kamen im Alter von 85 Jahren am 27. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 107 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 137 neue Fälle gemeldet worden. In Bergkamen sind es sieben. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 7.071 Fälle gemeldet worden. In Bergkamen ist die Zahl aller positiv getesteten Personen mit 1004 erstmals vierstellig. Im Kreis Unna liegt nur in Lünen die Zahl der Corona-Fälle mit 2355 höher.

105 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. In Bergkamen sind es 19. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna auf 1.944. Nur in Bergkamen ist heute mit -12 die Zahl der aktiven Corona-Fälle rückläufig und liegt um 13 Uhr bei 257. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner für den Kreis Unna wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht.

NGG fordert Soforthilfe: Lockdown im Gastgewerbe – „Köchinnen und Kellner nicht im Regen stehen lassen“

Corona-Schutzschirm für Beschäftigte im Hotel- und Gaststättengewerbe im Kreis Unna gefordert: Der Lockdown für die Branche trifft nicht nur die rund 470 Unternehmen mit voller Wucht, sondern bringt auch die 4.900 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in existentielle Nöte, warnt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG).

„Köchinnen, Kellner und Hotelangestellte haben seit dem Frühjahr mit massiven finanziellen Einbußen durch die Kurzarbeit zu kämpfen. Wegen der meist niedrigen Löhne im Gastgewerbe und des fehlenden Trinkgeldes sind nun auch die letzten Reserven aufgebraucht. Das Geld reicht kaum mehr für die Miete – von Weihnachtsgeschenken ganz zu schweigen“, sagt Torsten Gebhart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund.

Die NGG fordert deshalb die Bundesregierung auf, den Beschäftigten im Gastgewerbe eine Corona-Sofort-Nothilfe in Höhe von 1.000 Euro zu zahlen. „Die Politik greift den Firmen mit enormen Summen unter die Arme, um eine Pleitewelle zu verhindern. Jetzt darf sie die Beschäftigten nicht im Regen stehen lassen“, so Gebhart. Nach Einschätzung der NGG würden sich die Kosten für eine Beschäftigten-Nothilfe im Dezember auf rund 600 Millionen Euro belaufen. Zum Vergleich: Die Unternehmenshilfen im Gastgewerbe kosten den Staat laut Bundesregierung allein in diesem Monat 17 Milliarden Euro.

Außerdem müsse die Auszahlung der Unternehmenshilfen an den

Erhalt von Arbeitsplätzen geknüpft werden. „Es darf nicht sein, dass sich Wirte und Hoteliers jetzt 75 Prozent des Vorjahresumsatzes erstatten lassen und wenig später ihre Mitarbeiter vor die Tür setzen“, unterstreicht Gebehart. Zwar befänden sich die Unternehmen in einer historisch einmaligen Krise. Diese müsse aber gemeinsam mit den Beschäftigten ausgestanden werden – nicht zuletzt, um Fachkräfte zu halten, die nach der Pandemie dringend gebraucht würden.

Nach Angaben der Hans-Böckler-Stiftung könnte die Einführung eines „Mindest-Kurzarbeitergeldes“ entscheidend dabei helfen, die Einkommenseinbußen im Niedriglohnsektor gering zu halten. Frankreich habe ein solches, an den gesetzlichen Mindestlohn gekoppeltes Modell erfolgreich eingeführt. Hierzulande müsste ein „Mindest-KuG“ damit bei 1.200 Euro im Monat liegen, so die Stiftung. Die Gewerkschaft NGG fordert Bund und Länder dazu auf, diesen Vorschlag eingehend zu prüfen, um Verwerfungen am unteren Ende der Einkommensskala zu verhindern.

„Klar ist auch, dass die Politik rasch einen Fahrplan vorlegen muss, wie es im neuen Jahr weitergeht“, fordert Gewerkschafter Gebehart. Bis eine Covid-19-Impfung für die gesamte Bevölkerung bereitstehe, könnten noch Monate vergehen – eine Zeit, die Unternehmen und Beschäftigte im heimischen Gastgewerbe ohne weitere Hilfen nicht haben.

Nach Angaben der Arbeitsagentur beschäftigt die Gastronomie im Kreis Unna 4.420 Menschen in 425 Betrieben. Weitere 505 Beschäftigte arbeiten in 43 Unternehmen des Beherbergungsgewerbes.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist: Anmeldung zu den Weihnachtsmessen ab dem 14. November

Wer eine Heilige Messe der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist in Bergkamen zu Weihnachten oder zu Silvester oder Neujahr besuchen möchte, kann sich ab Montag, 14. Dezember, dazu anmelden. Das betrifft auch die Gottesdienste am Heiligen Abend in der Marina Rünthe.

Anmelden kann man sich ganz einfach online auf der Website <https://katholische-kirche-in-bergkamen.de/>, indem man auf die entsprechende Heilige Messe klickt, die man besuchen möchte. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich natürlich im Pfarrbüro der Gemeinde Heilig Geist melden. Das Büro ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr besetzt (Tel. 02307/87011). Anmeldeschluss für Weihnachten und den darauffolgenden Sonntag ist am Mittwoch, 23. Dezember um 18 Uhr, für Silvester, Neujahr und das erste Wochenende im Januar am Mittwoch, 30. Dezember, auch um 18 Uhr.

Seit November schon muss man sich anmelden, wenn man eine Heilige Messe an einem Wochenende oder einem Feiertag besuchen möchte, da durch die aktuellen Abstandsregelungen derzeit nur wenig Plätze zur Verfügung stehen. In der Regel kann man sich die ganze Woche über für das darauffolgende Wochenende anmelden, bis jeweils freitags um 10 Uhr. Zu Weihnachten und Neujahr ist der Anmeldeschluss wegen der Feiertage vorgezogen. Da mit einem erhöhten Anrufer-Aufkommen zu rechnen ist, empfiehlt die Gemeinde dringend die Anmeldung über die

Website.

Lions Club öffnet das 4. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Freitag, 4. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

04. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Mrs. Sporty	Gutschein für 1 Wochen Training	2934

Mrs. Sporty	Gutschein für 1 Wochen Training	506
Mrs. Sporty	Gutschein für 1 Wochen Training	2805
Mrs. Sporty	Gutschein für 1 Wochen Training	1438
Mrs. Sporty	Gutschein für 1 Wochen Training	3132
Prisma Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1508
Prisma Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1756
Prisma Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2883
Prisma Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	977
Prisma Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2276
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	2598
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	1167
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1362
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2768
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2946
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2705
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	616
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1374

Coronavirus: Zwei Frauen in Bergkamen gestorben

Es gibt vier weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Bergkamen im Alter von 80 Jahren am 3. Dezember, eine Frau aus Bergkamen im Alter von 91 Jahren am 19. November, eine Frau aus Holzwickede im Alter von 84 Jahren am 24. November und ein Mann im Alter von 79 Jahren am 30. November.

Das Gesundheitsamt meldet 120 neue Corona-Fälle für den Kreis Unna. In Bergkamen sind 14 Neu-Infektionen hinzugekommen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis auf 1.915 und in Bergkamen 269. Als wieder genesen gilt im Kreis 84 Personen und in Bergkamen 10. Insgesamt sind seit Beginn der Pandemie im Kreis Unna 6934 Personen infiziert worden in Bergkamen 997.

Laut ZDF liegt zurzeit der Inzidenzwert für den Kreis Unna bei 207 Fällen pro 100.000 Einwohnern.

Der Nikolaus kommt zu den Haltestellen der VKU



Ho, Ho, Ho! Der VKU-Nikolaus ist in diesem Jahr bereits ab 04. Dezember mit seinen Lieblingsschlitten unterwegs: Der prominente Geschenke-Bringer fährt mit dem Bus zu den großen Haltestellen im Kreis Unna. Dort verteilt er – mit nötigem Sicherheitsabstand, Mund-Nasenschutz und Handschuhen – leckere, einzeln verpackte Lebkuchenpakete für große und kleine Fahrgäste.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Nachbarstadt Kamen verschärft Coronaregeln: Ab sofort Maskenpflicht in der Innenstadt



Bis auf Widerruf ist mit Wirkung vom 03.12.2020 im Freien an nachfolgend bezeichneten Orten im Stadtgebiet Kamen in der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr verpflichtend eine Alltagsmaske (textile MundNase-Bedeckung, Schal, Tuch oder eine gleich wirksame Abdeckung von Mund und Nase aus anderen Stoffen) zu tragen:

Bereich der Fußgängerzone in der Innenstadt:

Adenauerstraße 2-16 und Kämpferstraße 14 (Brumberg)

Kämpferstraße 4-6 (bis Nordstraße 8), 8 (südl. Bereich) und 21-23

Markt 15-24

Marktstraße 1-7
Weerenstraße 1-2
Weststraße 1-23 und 64-90
Willy-Brandt-Platz 1-16
Sparkassenplatz 1

Die Pflicht zum Tragen der Alltagsmaske gilt nicht für Kinder bis zum Schuleintritt, Kräfte von Sicherheitsbehörden, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz in Einsatzsituationen sowie Personen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können; die medizinischen Gründe sind durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen, welches auf Verlangen vorzuzeigen ist.

Die Alltagsmaske kann vorübergehend abgelegt werden, wenn das zur Ermöglichung einer Dienstleistung oder ärztlichen Behandlung, auf behördliche oder richterliche Anordnung oder aus anderen Gründen (z. B. Vortragstätigkeit, Redebeiträge mit Mindestabstand zu anderen Personen bei zulässigen Veranstaltungen und so weiter, Kommunikation mit einem gehörlosen oder schwerhörigen Menschen, zur notwendigen Einnahme von Speisen und Getränken) erforderlich ist.

**Bayer investiert eine Million
Euro in Bergkamener
Ausbildungslabore**



Die Scheiben der Abzüge fahren selbsttätig rauf und runter.
Foto: Bayer AG

Die Planer haben es nicht bei dekorativer Kosmetik belassen. Stattdessen haben sie den beiden Ausbildungslaboren am Bayer-Standort Bergkamen ein völlig neues Gesicht gegeben. Mobiliar und technische Ausstattung sind jetzt auf dem allerneuesten Stand und sehen noch dazu gut aus. Rund eine Million Euro hat der Konzern in die Kernsanierung investiert – sehr zur Freude von Ausbildungsleiter Thomas Spies: „Wir sind für viele Besucherinnen und Besucher die einzige Anlaufstelle im Werk und hinterlassen daher einen prägenden Eindruck.“ Dieser dürfte künftig noch besser ausfallen, denn die Visitenkarte Ausbildung glänzt wie nie zuvor.

Die Einrichtung der alten Labore gehörte zur Erstausrüstung der Ausbildung und stammte aus den Jahren 1989/1990. Nach mehr als drei Jahrzehnten war es nun an der Zeit für etwas Neues. Diese Gelegenheit nutzte das Unternehmen für eine Kernsanierung der Räumlichkeiten. Neben neuen Labormöbeln mit

modernster Technik gibt es dort jetzt auch neue Fliesen, neue Decken und neue Beleuchtung – und zudem ein völlig anderes Arbeitsgefühl. „Das liegt am zusätzlichen Schallschutz. Dadurch ist es in den Laboren deutlich ruhiger geworden“, erklärt Thomas Spies.

Das sind nicht die einzigen Verbesserungen. Auch die Sicherheitstechnik ist jetzt aus einem Guss. Zudem gibt es technische Weiterentwicklungen. So fahren die Scheiben der Abzüge nun von allein hoch und runter und müssen nicht mehr manuell betätigt werden. Praktisch sind auch die Schubladenauszüge und die zusätzlichen Buchsen für EDV-Anschlüsse. Sie zeigen: Digitalisierung spielt in den Laboren eine zunehmend wichtige Rolle. Davon profitieren auch die zahlreichen Schülergruppen und -klassen, welche die Ausbildung unter normalen Umständen Woche für Woche in den Laboren begrüßt.

Lions Club öffnet das 3. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 3. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg

durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club Bergkamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

03. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Busemann GmbH Bergkamen	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	766
Busemann GmbH Bergkamen	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	960
Busemann GmbH Bergkamen	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	257
Busemann GmbH Bergkamen	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	1723
Busemann GmbH Bergkamen	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	2800
Mandock KFZ Meisterbetrieb	Reparaturgutschein 30,00 EUR	2337
Kulturreferat Stadt Bergkamen	2 Tickets für eine Kabarettvorstellung	3031
Kulturreferat Stadt Bergkamen	2 Tickets für eine Kabarettvorstellung	955
Kulturreferat Stadt Bergkamen	2 Tickets für eine Kabarettvorstellung	999
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2761
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1173

Coronavirus: Bisher 101 Todesfälle im Kreis Unna – 20 neue Fälle in Bergkamen

Es gibt drei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Werne im Alter von 97 Jahren am 1. Dezember, ein Mann aus Werne im Alter von 76 Jahren am 29. November und ein Mann aus Bönen im Alter von 90 Jahren am 1. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 101 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 133 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, 20 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.814 Fälle gemeldet worden, davon 983 in Bergkamen. 100 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, 19 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.882, davon 267 in Bergkamen.